

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

**Vorbereitung der Wahl einer/eines
Beigeordneten
(Bürgermeisterin/Bürgermeisters) der
Stadt Heidelberg für das Dezernat IV**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 09. Februar 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	24.01.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	08.02.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. *Der Tag der Wahl einer/eines Beigeordneten der Stadt Heidelberg für das Dezernat „Integration, Gleichstellung und Bürgerservice“ wird auf den 25.07.2007 festgelegt.*
2. *Im Staatsanzeiger, in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Stadtblatt wird die in der Anlage 1 beigefügte Stellenausschreibung veröffentlicht.*

Anlage zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Stellenausschreibung
A 1.1	Stellenausschreibung – Stand: 24.01.2007
A 2	Änderungsantrag der GAL-Grünen vom 23.01.2007

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.01.2007

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.01.2007:

- 9 **Vorbereitung der Wahl einer/eines Beigeordneten (Bürgermeisterin/Bürgermeisters) der Stadt Heidelberg für das Dezernat IV**
Beschlussvorlage 0018/2007/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner verweist auf den als Tischvorlage verteilten **Antrag** der GAL-Grüne-Fraktion, den Text der Stellenausschreibung für das Dezernat 4 zu ändern.

Vierter Abschnitt von unten, letzter Satz: nach dem Wort „reagieren“ ein Punkt und den zweiten Halbsatz (..und künftigen Generationen..) streichen. Dafür dann einfügen:

„Ein Arbeitsschwerpunkt liegt dabei in der Integration von Migrantinnen und Migranten sowie von Langzeitarbeitslosen.“

Oberbürgermeister Dr. Würzner sagt zu, den Text der Ausschreibung entsprechend abzuändern, ebenso die neue Dezernatsbezeichnung „Integration, Chancengleichheit und Bürgerdienste“ einzusetzen.

Er stellt den abgeänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. *Der Tag der Wahl einer/eines Beigeordneten der Stadt Heidelberg für das Dezernat „Integration, Chancengleichheit und Bürgerdienste“ wird auf den 25.07.2007 festgelegt.*
2. *Im Staatsanzeiger, in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Stadtblatt wird die in der Anlage 1.1 beigefügte Stellenausschreibung veröffentlicht.*

gez.
Dr. Eckart Würzner

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderungen

Sitzung des Gemeinderates vom 08.02.2007

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 08.02.2007:

- 11 **Vorbereitung der Wahl einer/eines Beigeordneten (Bürgermeisterin/Bürgermeisters) der Stadt Heidelberg für das Dezernat IV**
Beschlussvorlage 0018/2007/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung unter Einbeziehung der im Haupt- und Finanzausschuss geänderten Stellenausschreibung zur Abstimmung:

Beschluss des Gemeinderates:

- 1. Der Tag der Wahl einer/eines Beigeordneten der Stadt Heidelberg für das Dezernat „Integration, Gleichstellung und Bürgerservice“ wird auf den 25.07.2007 festgelegt.*
- 2. Im Staatsanzeiger, in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Stadtblatt wird die in der Anlage 1.1 beigefügte Stellenausschreibung veröffentlicht.*

gez.

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick der Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung.

Begründung:

I. Ablaufplan:

Durch die Wahl des Beigeordneten für das Dezernat Umwelt und Energie zum Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg ist dessen Amtszeit als Beigeordneter vorzeitig beendet. Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist in diesem Fall die Wahl spätestens 3 Monate nach Freierwerden der Stelle durchzuführen. Gegen einen verspäteten Termin für die Wahl kann die Rechtsaufsichtsbehörde im Wege der Beanstandung und Anordnung gemäß §§ 121 und 122 GemO einschreiten. Eine verspätete Wahl kann jedoch nicht für ungültig erklärt werden. Es kann lediglich darauf hingewiesen werden, dass die Festlegung des Wahltermins nicht den gesetzlichen Bestimmungen entsprach.

Die Stelle des Beigeordneten für das Dezernat Umwelt und Energie wurde mit dem Amtsantritt des derzeitigen Stelleninhabers als Oberbürgermeister zum 14.12.2006 frei. Durch die Überlegungen zur Änderung der Dezernatsverteilung bedingt kann jedoch erst jetzt mit den Vorbereitungen zur Wahl einer/eines Beigeordneten begonnen werden. Entsprechend den Vorschlägen und abhängig von den Beschlüssen zur Änderung der Dezernatsverteilung in der heutigen Sitzung ist die

Stelle einer/eines Beigeordneten für das Dezernat „Integration, Gleichstellung und Bürgerservice“

auszuschreiben.

Für die Stellenbesetzung schlage ich folgenden Zeitplan vor, der den bisherigen Standard für die Besetzung derartiger Positionen erfüllt. Die Einhaltung der von der Gemeindeordnung vorgegebenen Frist ist im Hinblick auf die Verfahrensschritte und die Sitzungsfolge jedoch weder mit diesem noch mit einem gestraffteren Zeitplan (z.B. unter Verzicht auf die nicht öffentliche Vorstellung im Gemeinderat) möglich:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vorbereitung der Wahl einer/eines Beigeordneten für das Dezernat „Integration, Gleichstellung und Bürgerservice“ (mit Festsetzung des Wahltermins, Ausschreibungstext, Zeitpunkt der Stellenausschreibung, Ablauf der Bewerbungsfrist)

Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch,	24.01.2007
Gemeinderat	Donnerstag,	08.02.2007

2. Öffentliche Ausschreibung der Stelle:

Da der Redaktionsschluss beim Staatsanzeiger donnerstags um 10 Uhr ist, kann nicht gleich am Montag nach der Sitzung (12.02.2007) dort ausgeschrieben werden; der darauf folgende Montag (19.02.2007) ist jedoch Rosenmontag, daher schlage ich vor:

Stadtblatt	Mittwoch,	21.02.2007
Rhein-Neckar-Zeitung	Samstag,	24.02.2007
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg	Montag,	26.02.2007

3. Ende der Bewerbungsfrist: Mittwoch, 21.03.2007
4. Vorauswahl nach den Bewerbungsunterlagen (und Festlegung, welche BewerberInnen sich im Gemeinderat persönlich vorstellen sollen)
- Haupt- und Finanzausschuss Mittwoch, 18.04.2007
Gemeinderat Donnerstag, 03.05.2007
(Haushaltsverabschiedung in derselben Sitzung)
5. Nicht öffentliche Vorstellung der BewerberInnen
im Gemeinderat
Donnerstag, 21.06.2007
6. Öffentliche Vorstellung der BewerberInnen
und Wahl einer/s Beigeordneten im Gemeinderat
Mittwoch, 25.07.2007

II. Ausschreibungstext:

In der Ausschreibung wird auf eine mögliche Neuordnung der Geschäftskreise ausdrücklich hingewiesen. Der Text der Stellenausschreibung ist als Anlage 1 beigefügt und muss ggf. noch inhaltlich an die neueste Beschlusslage angepasst werden.

Der Ausschreibungstext enthält einen Hinweis darauf, dass der Fraktion der GAL-Grünen nach der Sollvorschrift der Gemeindeordnung das Vorschlagsrecht bei der Besetzung der Stelle zusteht.

Ich bitte um Zustimmung zum Ablaufplan sowie zum Entwurf der Stellenausschreibung.

gez.

Dr. Eckart Würzner